

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2003)
Heft: 2

Rubrik: Mixtour

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mixtour

Vernetzte Ostschweizerinnen

Unter dem Motto «Erfolge feiern – begegnen – vernetzen» findet am 14. Juni die sechste FrauenVernetzungsWerkstatt in Gossau SG statt. Am Vormittag diskutieren Frauen aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur unter der Moderation von Mona Vetsch, was zum Erfolg führt und wo Grenzen liegen. Danach hält Bundesrätin Micheline Calmy-Rey ein Referat über den 14. Juni, Frauenerfolge gestern und heute. Vor den Vernetzungs-Workshops am Nachmittag wird offiziell die virtuelle Begegnungsplattform www.ostschweizerinnen.ch eröffnet. Organisiert wird die FrauenVernetzungsWerkstatt von Einfrau-Unternehmerinnen und Vertreterinnen der St. GallerFrauen-Netzwerke, ein loser Zusammenschluss von rund 60 Organisationen und Institutionen aus der Ostschweiz.

FrauenVernetzungsWerkstatt am 14. Juni in Gossau SG

www.ostschweizerinnen.ch

T 071 223 15 31

Verdichtete Zeit, erweiterter Raum

Unter dem Titel «Raumkörper» stellen Fraenzi Neuhaus (Kunstschaffende) und Lisa Schmuckli (Philosophin) verschiedene Installationen in der Kornschütte Luzern aus. Die Arbeiten, welche schon in der Ausstellung «Last minute» auf der Lenzburg zu sehen waren, kreisen um die Themen «körperliche Wahrnehmung» und «imaginierte Raum». Von Objekten ausgehend, wird der Dialog mit den gedachten Welten im Kopf versucht. Dabei geht es um den Stellenwert, den Wahrnehmung und Sich-Ausdenken heute haben, um Wahrnehmungsmöglichkeiten und den Verlust der Empfindungsfähigkeit.

Das langjährige Projekt setzt sich im virtuellen Raum auf der Website fort. Und bald erscheint ein Buch zur Ausstellung.

«Raumkörper» vom 1.–22. Juni 2003 in der Kornschütte Luzern

www.raumkoerper.com

Kontakt: Bea Gasser, T 079 617 13 22 oder bea@solnet.ch

Einfühlung und Intelligenz des Herzens

Parabola organisiert Ende August einen Vortrag und ein Seminar mit John Selby zum Thema «Die grosse Schule des Mind- und Selbstmanagements».

Wir sind eine Gesellschaft von «thinkaholics»: Statt unsere Gedanken zu meistern, machen wir uns oft zu deren Opfern. John Selby zeigt, dass unsere Ängste und Sorgen, unsere Mutlosigkeit und unsere Selbstzweifel wie all die anderen emotionalen Fallen von unserer Unfähigkeit rühren, uns auf das Leben selbst einzulassen.

Anhand ressourcenorientierter Übungen führt er behutsam vom Denken zum Fühlen, vom Aktivismus zur Stille, von der Anpassung zur Entspannung. Wir werden frei, uns auf die Möglichkeiten, die das Leben bietet, mit ganzem Herzen einzulassen: in der Liebe genauso wie im Beruf.

Für das weitere Selbstmanagement sind zwei Hauptfragen entscheidend: Was will ich wirklich? Wie lerne ich Neues? Damit steht zu Beginn dieses Lernprozesses die Fahndung nach dem Herzenswunsch, dem eigentlichen Motiv für das Bedürfnis nach Selbstveränderung. Es liegt oft im Unbewussten verborgen und ist dank John Selbys Trainingsmethoden für jeden erreichbar.

Vortrag: 29. August 2003, 19–21 Uhr, Restaurant Neumarkt 5, 8001 Zürich

Seminar: 30./31. August 2003/2003, 10–17 Uhr, Paulus-Akademie Zürich

**Parabola, Oberdorfstr. 16e, 8001 Zürich
T + F 01 261 00 90**

Für Modis mit Power!

«punkt 12» an der Herzogstrasse in Bern ist DER Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen (12–20 Jahre) der Stadt und Region Bern. Er ist am Mittwoch- und Samstagnachmittag und am Freitagabend geöffnet, freitags gibt es jeweils Abendessen für junge Frauen und ihre Freundinnen. Während den Öffnungszeiten ist es möglich, sich unverbindlich in einem «girls talk» Rat zu holen über Themen wie Familie, Arbeitslosigkeit, Liebe, Sexualität, Sucht etc. «punkt 12» organisiert daneben unterschiedlichste Veranstaltungen vom Filmabend über Spielnachmittage zu Streetdance-Kursen und gemeinsamen Fussballspielbesuchen. Der nächste Streetdancekurs ist übrigens im Juni. Das Programm und Informationen gibt's per Telefon, Email, auf der Website oder wenn du vorbeikommst!

Punkt 12, Herzogstr. 12, 3014 Bern,

T 031 333 88 44, F 031 333 88 48

www.punkt12.ch, punkt12@toj.ch

geöffnet Mi 15–18 Uhr, Fr 17–22 Uhr, Sa 14–18 Uhr

Internationaler Labyrinth-Kongress

Die Frauen vom Labyrinth-Platz in Zürich warten im 13. Jahr seines Bestehens mit einem besonderen Highlight auf. Sie laden für die Zeit vom 28. bis 31. August 2003 zu einem Internationalen Labyrinth-Kongress in den Zeughaushof in Zürich ein. Das ist der Ort, von dem aus das Labyrinth als öffentlicher Frauenplatz eine grenzüberschreitende Labyrinthbewegung ausgelöst hat, und jener Ort, an dem die Fäden wieder zusammenlaufen. Mit dem Kongress soll das Netz zwischen den neu entstandenen Labyrinthplätzen im deutschsprachigen Raum – und darüber hinaus – noch dichter werden.

Am Labyrinth interessierte Menschen und Labyrinthinitiator/innen sind eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen. Austausch nach der «Open-Space-Methode» soll ein kreatives Miteinander ermöglichen. Kongressort ist das

Labyrinth selbst, daneben wird es Exkursionen zu anderen öffentlichen Labyrinthplätzen in der Schweiz geben.

Internationaler Labyrinth-Kongress
28.–31. August 2003

www.labyrinth-project.ch

Ursina Vogt T 01 271 70 70, Ursula Knecht T 01 830 69 79

Die Reiseprofis

«Jane» im Grossstadtdschungel sein, mit Freunden den Seeweg nach Indien entdecken oder Luftschlösser gegen Sandburgen eintauschen? Pink Cloud bietet genau das in ausgewählten Reisen für lesbische Frauen und schwule Männer an. Das kleine Team von erfahrenen Reisespezialisten setzte sich zum Ziel, punkto persönlicher Beratung und Qualität einen Standard zu bieten, der einzigartig ist: kompetent, flexibel, leistungsfähig. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Bei Pink Cloud Travel Service kann man/frau deshalb nebst den bekannten Gay-Destinationen auch einfach eine Fähre von Calais nach Dover buchen, einen Flug um die Welt, Trekking in den Anden, Badeferien an der Costa Smeralda, ein Städteflug-Arrangement nach Barcelona, eine romantische Kreuzfahrt in der Südsee oder Kultur- und Rundreisen nicht nur im Orient.

Pink Cloud ist ein Reisebüro, das einerseits klein genug ist, um auf Wünsche einzugehen und individuell zu beraten, und andererseits gross genug, um seinen KundInnen die ganze Welt zu Füßen zu legen.

Pink Cloud Travel Service
Albisstrasse 33, CH-8134 Adliswil
T 01 712 30 00, F 01 712 30 03
mail@dorado.ch, www.dorado.ch

frauen.unternehmen ...mit Zukunft!

Der Verband frauen.unternehmen organisiert dieses Jahr das sechste Forum für innovative Unternehmerinnen zur Weiterentwicklung

und Bestimmung der eigenen Zukunft. Es findet am Freitag, den 20. Juni 2003, von 9 bis 21 Uhr in Zürich statt.

Unternehmerinnen können von den Ideen, dem Know-how und dem Wissen aus Voten und Workshops mit erfolgreichen Unternehmerinnen und Fachfrauen profitieren. Anwesend sein werden u.a. Monique Siegel, Elvira Porrini, Suna Yamaner, Andrea Rieder und Matina Hämmerli. In den Workshops stehen Themen zur Auswahl wie ethisches Wirtschaften, Coaching, Wachstum gezielt planen, Businessplan, Zukunftsgestaltung, Homepage und Entwicklung von Visionen. Von eben solcher Bedeutung und darum nicht zu kurz kommen sollen Beziehungspflege und Erfahrungsaustausch. Weitere Infos und Anmeldung:

Verein frauen.unternehmen, Bankstr. 8, 8610 Uster

T 01 994 32 60, F 01 942 23 23

baeumli-aaa@swissonline.ch,
www.frauenunternehmen.ch



Sommerferien hier buchen?

10 Jahre Frauenhotel Monte Vuala

Das 10-jährige Bestehen des Frauenhotels Monte Vuala auf dem Walenstadtberg über dem Walensee wird gebührend gefeiert! Zum Jubiläum gibt es vom 12. bis zum 14. September ein Wochenende mit Workshops, Konzerten, Disco, Theater und anderen Attraktionen. Luisa Francia bietet einen Workshop zu «Magischen Zeichen» an; Trommeln, Alphörner und Jodelimprovisationen werden am Fusse der Churfürsten erschallen.

Seit 1993 bietet das Frauenhotel Workshops an, von Heilen bis Handwerk, von Musik bis Sport, Sexualität bis Schamanismus. Neben einem Seminarort ist das Frauenhotel in den letzten Jahren zum Erholungsort geworden: Der Wellness-Bereich wurde ausgebaut, neben Sauna und Samadhi-Tank werden verschiedene Massagen und Beratungen angeboten. Das Haus ist dafür für ärztlich verschriebene Kuraufenthalte anerkannt worden.

Für die Zukunft wird dieses Jahr mit Hilfe von Greenpeace und einer fachlich betreuten Mädchengruppe eine Solaranlage auf dem Dach plziert.

Jubiläumswochenende 12.–14. September 2003

Monte Vuala, 8881 Walenstadtberg
T 081 735 11 15, 10–12 und 16–18 Uhr
montevuala@frauenhotel.org

Sozialzeit-Ausweis

Die Zürcher Frauenzentrale bietet einen Tageskurs für Personen, die freiwillige und/oder ehrenamtliche Arbeit leisten, sowie für Institutionen, die Freiwillige engagieren. Der Sozialzeit-Ausweis weist freiwillige Arbeit nach und stellt ein Instrument dar, mit dem Freiwilligenarbeit bewertet und gleichzeitig aufgewertet werden kann.

Nach welchen Kriterien kann Freiwilligenarbeit eingeschätzt werden? Über die Selbsteinschätzung der eigenen Arbeit werden die Funktionen und der Nutzen des Ausweises erarbeitet, die es vereinfachen Fremdeinschätzungen einzuholen oder selber zu schreiben. Der Kurs findet im Seminarlokal der Frauenzentrale am 19. Juni statt. Mehr Informationen gibt:

Zürcher Frauenzentrale

T 01 206 30 20

zuerich@frauenzentrale.ch,
www.frauenzentrale.ch

Foto: Pink Cloud